



# GROÙE KAMTSCHATKA-RUNDREISE UMFASSENDE EINSTEIGERTOUR FÜR (FAST) JEDERMANN ZU DEN HÖHEPUNKTEN DER HALBINSEL AUS FEUER UND EIS

**Ort:** Russland

**Reisedauer:** 21 Tage

**Teilnehmerzahl:** 8 - 12

**Schwierigkeit:** Leicht bis mittel

**Reiseart:** Natur- und Reisen mit Tieren, Naturreise

*Diese multiaktive Rundreise erschließt Ihnen einige der interessantesten Gebiete Kamtschatkas mit höchstmöglichem Komfort. Zeltübernachtungen und feste Unterkünfte wechseln sich ab. Tageswanderungen bringen Sie nah dran an die Vulkan- und Tierwelt.*

*Unsere große Rundreise auf Kamtschatka ist für all diejenigen gedacht, die nicht mehr mit schwer geschultertem Rucksack trekken wollen, aber dennoch sehr nah an Vulkane heran und tief in die Wildnis*

hinein gelangen möchten. Die Reise ermöglicht Ihnen, die Vielfalt der Halbinsel aus Feuer & Eis zu entdecken, viele klassische Höhepunkte zu sehen und neue, so noch nicht dagewesene Programmpunkte zu erleben: ursprüngliches Leben der indigenen Völker in Esso und eine leichte Raftingtour mit ausgiebigen Möglichkeiten für Tierbeobachtungen. Eine Reise nach Kamtschatka wäre keine, wenn nicht auch die Vulkanwelt ausführlich betrachtet würde. Ausgehend vom Kosakendorf Kosyrewsk im nördlichen Vulkangebiet erwartet Sie am Tolbatschik eine der bedeutendsten und jüngsten Ausbruchsstellen, die Sie ausführlich erkunden. Neu wird auch der Ausflug zum lange für Touristen gesperrten Ort Kljuchi sein, von wo Sie mit dem Gelände-LKW hinauf in die Hochtundra fahren, um von dort den besten Blick zum alles dominierenden Vulkankoloss Kljutschewskij exklusiv genießen zu können. Diese Mischung aus Kultur und Natur mit leichten Wanderungen sowie Erlebnissen zu Wasser und zu Land, stellen eine der einfachsten und zugleich komfortabelsten Reisemöglichkeiten nach Kamtschatka überhaupt dar.

## Inklusivleistungen

- DIAMIR-Tourenleitung
- Natur- und Wanderführer
- alle Fahrten in privaten (Allrad)-Fahrzeugen
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- Campingausrüstung (Zelte, Mannschaftszelt, Kochutensilien)
- gecharterte Jacht für Pazifikexkursion
- Flussfahrtausrüstung und Bootsführer
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 6 Ü: Hotel im DZ
- 9 Ü: Zelt
- 4 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 19×F, 9×M, 7×M (LB), 17×A

## Zusatzleistungen

<b>EZ-/Einzelzeltzuschlag (nur in Hotels und im Zelt):</b>	360€
<b>Gruppenflug ab/an Berlin-Schönefeld Termin</b>	950€
<b>25.07. – 14.08.17 pro Person:</b>	
<b>Gruppenflug ab/an Berlin-Schönefeld Termin</b>	1095€
<b>21.08. – 10.09.17 pro Person:</b>	

## Reiseverlauf

### 1. Anreise

Flug über Moskau nach Kamtschatka.

### 2. Ankunft Auf Kamtschatka

Am Vormittag kommen Sie in Kamtschatka an. Der Airport befindet sich nahe Elisovo. Abholung und Transfer ins Gruppenhotel. Erholung und am Abend Besprechung mit dem Reiseleiter und dem lokalen Team. Übernachtung im Hotel.

### 3. Schifffahrt Awatscha-Bucht

Der heutige Tag steht voll im Zeichen der marinen Lebenswelten. In der Awatscha-Bucht begeben Sie sich auf eine Schiffstour auf einer gecharterten Jacht. Durch die Bucht – einen der besten natürlichen Häfen im ganzen Pazifik – fahren Sie zur Felsformation der

---

„Drei Brüder“, die senkrechten Wächtern gleich den Eingang zur Bucht beschützen. Dahinter, nun schon draußen auf dem offenen Pazifik, wird die See bewegter und mit ein wenig Glück können Sie hier Orkas und andere Wale beobachten. Weiter geht die Fahrt zu den Staritschkow-Felsen – einer imposanten Vogelkolonie mitten im Meer. Ihren Namen haben die Felsen vom russischen Wort für die Silberalke, deren weltgrößte Brutkolonie sich hier befindet. Daneben sorgen etwa 20.000 der fröhlich bunt gefiederten Gelbschopflunde und Hornlunde, sowie Grillteisten, Eissturmvögel, Kamtschatkamöwen und Meerscharben für reichlich Leben auf dem Felsen. Unterwegs werden Sie von der Bordcrew fürstlich mit schmackhaften Speisen versorgt. Rückkehr am Nachmittag. Transfer in die Gruppenunterkunft. Übernachtung wie am Vortag. (Dauer der Tour ca. 6h).

#### **4. Fahrt Nach Norden – Das Kosakendorf Kosyrewsk**

Mit unverwüstlichen russischen Bussen begeben Sie sich auf den Weg zu den Vulkanen Tolbatschik und Bezymianny. Beide liegen im sogenannten nördlichen Vulkangebiet, das vom Vulkan Kljutschewskij, dem größten Stratovulkan Eurasiens, dominiert wird. Zu Mittag essen Sie im Städtchen Milkowo und bei gutem Straßenzustand erreichen Sie am frühen Abend das Kosakendorf Kosyrewsk. Übernachtung in Hütten. (Fahrzeit ca. 8h, ca. 500 km).

#### **5. Exkursionsfahrt Zum Tolbatschik-Lager**

Sie verlassen die Hauptstraße am Fluss Kamtschatka Richtung Osten und fahren auf abenteuerlichen Pisten durch Waldtundra, ausgewaschene Flussbetten und über Aschefelder bis an den Fuß des Vulkans Tolbatschik. Zur 70 Kilometer langen Fahrt gilt es früh aufzubrechen, um die Flüsse bei Niedrigwasser überwinden zu können. Ziel der Etappe ist das neue Basislager Lunochodtschik auf 1250 m Höhe – in den 60er Jahren haben russische Wissenschaftler hier ihre Mondmobile getestet. Schon die Anfahrt und erst recht kurze Wanderungen in die Umgebung des Lagers erschließen den tatsächlich mondartigen Charakter dieser Landschaft. Bei seinem gewaltigen Ausbruch 1975-76 sowie 2012-13 vernichtete der Tolbatschik alles Leben in der Umgebung – Lavaströme, Aschefelder und vulkanische Bomben zeugen noch heute davon. Etwa fünf Kilometer vom Lager Lunochodtschik entfernt befinden sich die vier neuen aktiven Kegel, die immerhin bis 300 Meter hoch und aus einer großen Spalteneruption stammend, allesamt von Ablagerungen in schillernden Farben durchzogen sind. Fumarolen stoßen noch immer Schwefeldämpfe aus. Nur zaghaft erfolgt die Wiederbesiedelung. Bei rechtzeitiger Ankunft im Lager wandern Sie am Nachmittag zu den aktiven Seitenkratern bzw. zum neusten Lavaabfluss. Der Hauptkrater des Tolbatschik ist von den neusten Eruptionen nicht betroffen, lediglich die Seitenkrater waren äußerst aktiv. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 5-6h, ca. 70 km).

---

## **6. Erkundungen Am Vulkanausbruch / Wanderung**

## **7. Exkursion Zu Den Nebenkratern Oder Tolbatschik-Besteigung**

Sie brechen auf zu einer Ganztagesexkursion – diesmal zu den südlichen Nebenkratern. Ebenso besuchen Sie den von einer früheren Eruption entstandenen toten Wald. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit 8-10h, ca. 18 km, 200 m?, 200 m?). Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Halbtagesexkursion ins Ausbruchsgelände. Heute würde auch die Möglichkeit bestehen den flachen Gipfel des Tolbatschik zu besteigen. Dies wieder in Abstimmung zwischen Gruppe und Reiseleiter. Über dem Lager erheben sich nämlich die beiden Zwillinge Ploski und Ostri Tolbatschik (3082 m und 3672 m), also der „Flache“ und der „Spitze“ Tolbatschik. Nach einem guten Frühstück würden Sie brechen, um den technisch einfachen Ploski Tolbatschik zu besteigen. Der anstrengende Aufstieg auf dieser Tagesetappe erfordert gute Kondition. Ausblicke auf das gesamte nördliche Vulkangebiet entschädigen für die Mühen. Der „Gipfel“ des Ploski Tolbatschik besteht aus einer eisgefüllten dessen aktiver Krater 1700 m Durchmesser misst und fast 500 m in die Tiefe geht. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit 4h, ca. 8 km – bei Gipfelbesteigung Gehzeit 10h).

## **8. Rückfahrt Nach Kosyrewsk**

Rückfahrt nach Kosyrewsk. Übernachtung in Hütten. (Fahrzeit ca. 5h).

## **9. Fahrt In Die Hochtundra**

Ein neues Abenteuer beginnt. Ziel ist die Hügelgruppe Kapyoto. Nachdem alles Gepäck im Gelände-LKW verstaut ist, geht die Fahrt los. Irgendwann verlassen Sie die Hauptstrecke die weiter nach Ust-Kamtschatsk führt und biegen ab auf einen Wildnispfad. Die Bäume lichten sich und Sie erreichen die Hochtundra. Am mittlerweile befestigten Lager sitzen Sie ab und errichten das Zeltcamp für zwei Nächte. Bei guten Sichtverhältnissen haben Sie bereits am Abend gute Ausblicke zu den Vulkanen Uschkowskij, Kljutschewskij, Kamen, Bezymianny, Ovalnaja Zimina und Tolbatschik. Das allein ist schon die lange Anfahrt wert. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit: ca. 3-4h).

## **10. Rundwanderung**

Sie unternehmen eine Rundwanderung zur sogenannten Edelweiß-Wiese. Immer geht der Blick hinüber zu den hohen Vulkanen. Vor allem der Tolbatschik dominiert heute in seiner ganzen Pracht das Geschehen. Auf einer anschließenden Erkundungstour begeben Sie sich zu einem etwa 1h entfernten Basalt-Canyon. Auf den weitläufigen Hochebenen sind in der Vergangenheit immer wieder Bären gesehen worden. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit: 3-4h).

## **11. Fahrt Nach Ezzo**

Nach dem Abbau des Camps fahren Sie heute via Kosyrewsk nach Ezzo, einer 2000-Seelen-Gemeinde im Zentralteil der Halbinsel. Bekannt ist der Ort durch seine Einwohner – mehrere hundert Ewenen und andere Angehörige indigen lebender Völker. Berühmt wurde der Ort in den letzten Jahren aber vor allem als Startpunkt eines der wohl härtesten

- 
- Schlittenhunderennen der Welt: bei Temperaturen um die  $-30^{\circ}\text{C}$  gilt es, eine Strecke von ca. 1500 km in knapp drei Wochen zurückzulegen. Sie haben hier die Möglichkeit zum Relaxen in einem thermalen Freibad. Übernachtung in einer Ferienanlage mit Dusche/WC auf dem Gang. (Fahrzeit ca. 7-8h, ca. 240 km).
- 12. Rafting Auf Der Bystraya Nahe Esso** Nach dem Frühstück werden die Schlauchboote startklar gemacht. Gefahren wird in 6-Personen-Booten. Es gibt zwar einige schnellere Passagen, aber größtenteils geht es in ruhigem Tempo ohne jegliche Gefahr zu Kentern den Fluss Bystraya hinab. Unterwegs haben Sie die Chance, Braunbären beim Fischfang aus gebührender Entfernung zu beobachten. Es darf auch geangelt werden. Nachmittags Rückkehr nach Esso. Übernachtung wie am Vortag.
- 13. Esso Und Fahrt Nach Malki** Der Vormittag steht zur Erkundung von Esso zur Verfügung. Zunächst werden Sie das ethnografische Museum besuchen. Später am Tag verlassen Sie Esso und fahren ca. 7h zur Siedlung Nachiki nahe der Ortschaft Malki. Errichten des Camps. Übernachtung im Zelt. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 30 min).
- 14. Erkundung Des Vulkan Vachkazhets** Fahrt zum erloschenen Vulkan Vachkazhets. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Erkundung dieses wildromantischen Tales. Viele Wasserfälle und ein großer See bieten vielfältige Ausflugsmöglichkeiten. Rückfahrt nach Paratunka. Abschiedsabendessen. Übernachtung im Hotel.
- 15. Fahrt Zum Goreli** Zeitig am Morgen kommt das Allradfahrzeug, um Sie zum Goreli-Hochplateau zu bringen. An der Flanke des imposanten Vulkans Viljutschinskij (2173 m) im herrlichen Paratunkatal können sich während der langen Fahrt auch die Beine vertreten werden. Ein 20m hoher Wasserfall ist ein lohnendes Ziel inmitten riesiger Steinbirkenwälder. In Serpentinaen schraubt sich die Piste hinauf zur großen Caldera am komplexen Vulkan Goreli. Hier wird das Camp für die Nacht errichtet. Übernachtung im Zelt.
- 16. Goreli (1828 M)** Sie begeben sich auf eine Tagestour zum Goreli (1828 m). Ziel ist die Besteigung dieses zuletzt 2010 aktiven Vulkans mit einer Wanderung entlang seiner mit Seen gefüllten Krater. Abends kehren Sie nach der Vulkanexkursion ins Lager zurück. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 1000 m ??).
- 17. Mutnowski** Die Tour in das Innere des Vulkans Mutnowski ist als Naturschauspiel zweifelsohne einer der Höhepunkte dieser Reise. So es die Wetterbedingungen zulassen, geht es mit dem Allradbus über Blocklavaströme und Schneefelder bis direkt zum Fuß des 2323 Meter hohen Vulkans – sonst ist ein zwölf Stunden langer Fußmarsch angesagt. Über eine Bresche in der Kraterwand betritt man das Innere des Kraters, in dem aus Öffnungen im Gletscher gewaltige Wasserdampfsäulen emporsteigen. Noch tiefer in diese von Feuer und Eis gestaltete Welt führt Sie ein

Weg hinein, bis zu den Fumarolenfeldern, zu rotbraunen Seen mit mineralischen Ablagerungen und zu den Schlammvulkanen. Den Abschluss bildet der hinterste Kratersee, in dessen schwefelsäurehaltiges und türkisfarbenes Wasser eine 200 Meter hohe Gletscherwand kalbt. Nach der Wanderung erreichen Sie voller Eindrücke wieder Ihr Zeltlager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit 4-12h, je nach Transportmöglichkeit).

### 18. Fahrt Vulkan Awatschinskij

Nach dem Frühstück bauen Sie in Ruhe das Lager ab und fahren zurück in Richtung Paratunka. In Elisovo werden Sie noch einmal Proviant einkaufen und Mittagessen. Dann fahren Sie noch circa 40 km bis in den Sattel zwischen den Vulkanen Awatschinskij und Korjaski, wo Sie in einfachen Holzhütten Quartier nehmen. Optional können Sie sich am Abend in der Banja (= russische Sauna) entspannen. Übernachtung Berghütten in Mehrbettzimmern. (Fahrzeit: 4-5h).

### 19. Pik Werbljud Mit Blick Ins Nalychevo-Tal / Wanderung

Nach dem Frühstück Wanderung auf den Pik Werbljud („das Kamel“). Eine leichte Wanderung führt Sie hinauf auf einen markanten Felsen, der direkt zwischen den zwei mächtigen Vulkanen Awatschinskij und Korjaski liegt. Von da haben Sie einen herrlichen Blick hinein ins Nalychevo-Tal sowie zu den Vulkanen. Die Halbtagestour kann je nach Gruppenwunsch individuell verlängert werden. Der Awatschinskij-Pass wäre ein weiteres Ziel. In Abstimmung zwischen Gruppe und Reiseleiter wäre sogar eine Besteigung des Awatschinskij denkbar. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit min. 4h, ca. 8 km, 300 m?, 300 m?).

### 20. Rückfahrt Gruppenunterkunft Und Stadtbesichtigung

Rückfahrt in die Gruppenunterkunft. Anschließend beginnt die Stadtbesichtigung von Petropawlowsk-Kamtschatskii mit einem Rundgang am Hafen. Anschließend unternehmen Sie einen schönen Spaziergang entlang der Bucht, wo ein herrlicher Aussichtspunkt auf Sie wartet. Vorbei an einer kleinen Holzkirche geht es dann schon in das Stadtzentrum zum großen Basar: Lachs, Kaviar, Pelze, Waldbeeren und Pilze bestimmen diesen typisch russischen Markt. Gegen Mittag Besuch im Naturkundemuseum, das einen Einblick in die Lebensweise der Kamtschadalen gibt sowie Geologie, Flora und Fauna der Halbinsel vorstellt. Abschiedsabendessen. Übernachtung im Hotel.

### 21. Heimreise

Transfer zum Flughafen.

#### Termin

~~20.08.2023~~ – 09.09.2023

~~Einzelzimmer~~ – [Kontaktiere uns](#)

#### Preis

4770€

## Leistungen

- DIAMIR-Tourenleitung

- 
- Natur- und Wanderführer
  - alle Fahrten in privaten (Allrad)-Fahrzeugen
  - Einladungsschreiben für Russlandvisum
  - Campingausrüstung (Zelte, Mannschaftszelt, Kochutensilien)
  - gecharterte Jacht für Pazifikexkursion
  - Flussfahrtausrüstung und Bootsführer
  - alle Eintrittsgelder laut Programm
  - Reiseliteratur
  - 6 Ü: Hotel im DZ
  - 9 Ü: Zelt
  - 4 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
  - Mahlzeiten: 19×F, 9×M, 7×M (LB), 17×A

## Keine Leistungen

- An-/Abreise; Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum (ca. 90 €, abweichend für Österreicher und Schweizer); Flughafengebühren im Reiseland; optionale Ausflüge; evtl. Erhöhung von Gebühren nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

## Zusatzinfos

- Kamtschatka für (fast) Jedermann
- Vielschichtige Multiaktivreise mit gewissem Komfort
- Vulkanexkursion am Goreli und Mutnowski
- Aktives nördliches Vulkangebiet
- Landleben in Kosyrewsk und Esso
- Eruptionskrater des Tolbatschik
- Leichtes Tages-Rafting auf der Bystraya nahe Esso

## Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

## Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder



---

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)